

L I E D E R A B E N D
IRMGARD SEEFRIED
THOMAS HEMSLEY

ERIK WERBA, Klavier

MIGUEL ZANETTI, Klavier

Klaviere: Bösendorfer

HUGO WOLF
1860—1903

„SPANISCHES LIEDERBUCH“

I. Geistliche Gesänge

1. Nun wandre, Maria

Nun wandre, Maria,
nun wandre nur fort.
Schon krähen die Hähne,
und nah ist der Ort.

Nun wandre, Geliebte,
du Kleinod mein,
und balde wir werden
in Bethlehem sein.
Dann ruhest du fein
und schlummerst dort.
Schon krähen die Hähne,
und nah ist der Ort.

Wohl seh ich, Herrin,
die Kraft dir schwinden;
kann deine Schmerzen,
ach, kaum verwinden.
Getrost! Wohl finden
wir Herberg dort.
Schon krähen die Hähne
und nah ist der Ort.

Wär erst bestanden
dein Stündlein, Marie,
die gute Botschaft,
gut lohnt ich sie.
Das Eselein hie
gäb ich drum fort!
Schon krähen die Hähne,
komm! Nah ist der Ort.

2. Die ihr schwebet

Die ihr schwebet
um diese Palmen
in Nacht und Wind,
ihr heiligen Engel,
stillet die Wipfeln
Es schlummert mein Kind.

Ihr Palmen von Bethlehem
im Windesbrausen,
wie mögt ihr heute
so zornig sausen!
O rauscht nicht also!
Schweiget, neiget
euch leis und lind;
stillet die Wipfeln
Es schlummert mein Kind.

Der Himmelsknabe
duldet Beschwerde,
ach, wie so müd er ward
vom Leid der Erde.
Ach, nun im Schlaf ihm
leise gesänftigt
die Qual zerrinnt,
stillet die Wipfeln
Es schlummert mein Kind.

Grimmige Kälte
sauset hernieder,
womit nur deck ich
des Kindleins Glieder!
O all ihr Engel,
die ihr geflügelt
wandelt im Wind,
stillet die Wipfeln
Es schlummert mein Kind.